

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Müpsler, Eugen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis:

Wetzlar

Gemarkung:

Greifenstein

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.	✓		Im Jungmannsd		Wa	
2.	✓		Im Biergarten		Wi Wa	
3.	✓		Am Krain		A Wa	
4.	✓		Im Gillberg		A Wa	Egelwanz. Auf diesem Wege wurden der Heil von der Grundmaße auf dem Mestmannsd gebracht.
5.	✓		Am Fischfang - In der Zelle	M	A	
6.	✓		Lammacker	M	A	
7.	✓		Düffeldsborn	M	A	
8.	✓		X Lammelsborn	L	A	
9.	✓		Lammelsborn	L M	Wa Wi	
10.	✓		Im Kesselfang		Wi A	
11.	✓		Auf dem Schuppenfeld		A Wi	
12.	✓		Der Hinterborn - Düffeldsborn		A Wi	
13.	✓		Grünlingsberg		Wa	
14.	✓		Auf den Birken - über den Krain		A	
15.	✓		Rottensberger Park		A	
16.	✓		Auf der Grün 13 Lücke		A Wi	
17.	✓		Auf der Gault		A	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Greifenstein*

*Grüßler*

Bl. 1a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18.	✓	<i>Langer Lauf</i>	<i>Im Berg</i>		A	
19.	✓		<i>Am Müllberg</i>		A	
20.	✓		<i>X Hüfen Lager</i>		A	
21.	✓		<i>Hühnergarten</i>		Wi A	
22.	✓		<i>Hühnerberg</i>		Wi A	
23.	✓		<i>Rothmannarkt.</i>		A Wa	
24.	✓		<i>Im der Burg</i>		Wi A	
25.	✓		<i>Langer Hof</i>		A	
26.	✓		<i>Oben der Grünwiese</i>		Wi A	
27.	✓		<i>Auf der Grünwiese</i>		Wi A	
28.	✓		<i>Hühnerwiese</i>		Wi	
29.	✓		<i>Mitten auf der Hübe</i>		A Wi	
30.	✓		<i>Oben Mollersweg</i>		A Wi	<i>Mollersweg in allmählich, Eingang, Gehweg, F.</i>
31.	✓		<i>Unten Mollersweg</i>		A	
32.	✓		<i>Auf der Grünwiese</i>		Wi	
33.	✓		<i>Auf der Hübe - im Hüfen</i>		Wi	
34.	✓		<i>Hüfen Brunn</i>		Wi A	
35.	✓		<i>Im 3. Hüfen</i>		Wi	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: *Müllerer Lufner*

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Greifenstein*

Bl. *2* a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36.	✓		<i>Untere Roffersburg</i>		Wi	
37.	✓		<i>Obere Roffersburg</i>		Wi	
38.	✓		<i>Auf der Lufnerweide</i>		Wi A	
39.	✓		<i>Im Lufner</i>		Wi A	
40.	✓		<i>Auf dem Halmberg</i>		Wi A	
41.	✓		<i>Auf der Weide.</i>		A	
42.	✓		<i>Katzmüsterberg</i>		A Wi	
43.	✓		<i>Im Lufner</i>		A Wi	
44.	✓		<i>Im Lufner</i>		A	
45.	✓		<i>Unter dem Zäunen</i>		A	
46.	✓		<i>Im Lufner</i>		A Wi	
47.	✓		<i>Am Korbbeinweiden - Auf der Lufner Weide. Auf Horngrün.</i>		A Wi	
48.	✓		<i>Garminderthalberg</i>		Wi	
49.	✓		<i>Unter Lufner - Oben Thalberg</i>		A	
50.	✓		<i>Nor der Juckmühl</i>		A	
51.	✓		<i>Auf der Lufnerweide</i>		A Wi	
52.	✓		<i>Hofmeyer's Garten</i>		A Wi	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Reifenstein*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53.	✓		<i>Außen Brück</i>	M	Wi	
54.	✓		<i>Auß der Pflanzwiese</i>	M	Wi	
55.	✓		<i>Aus Galgen - Aus Gistantbrühl Aus Gistantbrühl</i>	M L	Wa Wi	
56.	✓		<i>Außen Ritzwiese</i>	M	Wa	
57.	✓		<i>Auß der Wiese - Aus Gistantbrühl falte</i>		Wa	
58.	✓		<i>Außen Grünwiese Diefels - Grünwiese Diefels und Diefels</i>		Wa Wi	<i>Zur Grünwiese Diefels - Standort der Lärche Diefelsheim F.</i>
59.	✓		<i>Die Grünwiese</i>		Wi	
60.	✓		<i>Im großen Wald</i>		A Wi Wa	
61.	✓		<i>X Horn Rittkutschgrünwiese</i>		Wa	
62.	✓		<i>Aus Aulborn - Auß der Koffel Wiese</i>			
63.	✓		<i>Hinten im großen Wald</i>		Wa	
64.	✓		<i>Auß der Diefelswiese</i>		Wi	
65.	✓		<i>In der Diefelswiese</i>		Wi A	
66.	✓		<i>In den untersten Gräben</i>		Wi	
67.	✓		<i>Im Hauptgraben</i>		A Wi Wa	
68.	✓		<i>In den obersten Gräben</i>		A Wi	
69.	✓		<i>In dem Hauptgraben</i>		A Wi	
70.	✓		<i>Auß der Weid.</i>		Wi	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler:

Meißler Lager

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: Weizlar

Gemarkung: Reifenstein

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
71.	✓		In der Gammels		Wi	
72.	✓		In der hinteren Gammels		A Wi	
73.	✓		Auf der Dorfweide		A Wi	
74.	✓		Auf der Weidenflur		A Wa Wi	
75.	✓	X	Im Berggraben		Wa A	+ Einmal erzählt, daß ein Kottkühler von dieser Stelle von zwei Raibrittern überfallen wurde. In seiner größten Not kletterte er auf einen Baum und hielt die Hände über dem Kopf. Die beiden Raibritter nahmen ihn in die Hände und ließen ihn gehen. Er dankte ihnen sehr herzlich.
76.	✓		Gammels		Wi	
77.	✓		Auf der Gammels		Wa	
78.	✓		Flammels		Wi	
79.	✓		hinter der Weidenflur		Wa	
80.	✓		Auf dem Berggraben		Wi H	
81.	✓		Auf der Weidenflur		Wa	
82.	✓		Auf der Weidenflur		H	
83.	✓		Auf dem Berggraben		Wi	
84.	✓		hinter der Weidenflur		A Wi	
85.	✓		Auf dem Berggraben		A	
86.	✓		Auf der Weidenflur		Wi A	
87.	✓		In der Weidenflur		Wa	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Reifenstein*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88.	✓		<i>Im Birnfain</i>		<i>Wa</i>	<i>hier liegt eine alte Gräberanlage in der Feudung.</i>
89.	✓		<i>Der Ginstain</i>		<i>A Wi Wa</i>	
90.	✓		<i>Bei der Zingelfäkt</i>		<i>A Wi</i>	
91.	✓		<i>Die fünf Heide.</i>		<i>Wi</i>	
92.	✓		<i>Oberr jünger Wald</i>		<i>A Wi</i>	
93.	✓	<i>Reinkait.</i>	<i>Oben am Brun. - vor Höglergarten</i>	<i>L</i>	<i>Wi A</i>	
94.	✓		<i>Nach der Höglerfakt - Oben am Reinkait.</i>	<i>S</i>	<i>A Wi</i>	
95.	✓		<i>Höglerfakt</i>	<i>M</i>	<i>A Wi</i>	
96.	✓		<i>Der Hammer</i>	<i>M</i>	<i>A Wi</i>	
97.	✓		<i>Hinter der Ofenmaier - am Reifnung.</i>	<i>M</i>	<i>A</i>	
98.	✓		<i>Im Birnmoos</i>		<i>A</i>	
99.	✓		<i>Untern Ginstain</i>		<i>A Wi</i>	
100.	✓		<i>Oben Birnfain - Untern Ginstain</i>		<i>A Wi</i>	
101.	✓		<i>Hintern Ginstain</i>		<i>A Wi</i>	
102.	✓		<i>Jaufanfakt.</i>		<i>Wa</i>	
103.	✓		<i>Im Ginst</i>		<i>Wa</i>	
104.	✓		<i>Der Hammelfakt</i>	<i>St</i>	<i>H</i>	
105.	✓		<i>Hinter der Hammerfakt</i>		<i>A Wi</i>	

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: *Wetzlar*

Gemarkung: *Greifenstein*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
106.	✓		<i>Onif von Dring</i>	M	A	
107.	✓		<i>Wühlhirschen</i>	St	Wi H	
108.	✓	<i>Mannfuch</i>	<i>Mühen Wühlhirschen</i>	St.	Wi A	
109.	✓		<i>Lüftgarten</i>	L.	Wi A	
110.	✓		<i>Hintern Dyloß +</i>	M	Wi A	
111.	✓		<i>Wannengarten</i>	M	A	
112.	✓		<i>Das Wühlhirschen</i>	M	Wi	
113.	✓		<i>Die Jüngfer</i>		We	<p><i>Wand der Wühlhirschen Jüngfer</i></p> <p><i>Greifenstein ist eine Burganlage, die heute zerstört ist. In der französischen Revolutionszeit wurde im 30-jährigen Krieg Greifenstein belagert, aber nicht erobert. Kaiser Maximilian II. lud den Markgrafen Turenne zum Mittagsmahl ein. Maximilian bot ihm mit ihm ein jedes von einem Beleg Wein zu trinken, worauf er ihm die Lüge übergeben wollte. Turenne gab bei Markgrafen, konnte er aber wegen der Menge der Lüge nicht erfüllen. L. 13. Das ist ein gutes Beispiel:</i></p>

*fließt aber nicht mehr  
 brauchbar!*

*verz. März 1952. E. Renndt.*

Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Kreis: .....

*Grüßhaus*  
*Grüßhausstein*

Gemarkung: .....

Bl. 4 *a*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<p><i>„Greibenstein, bei dem Haus,            Künftern Gärten, betrienen Gärten.“</i></p> <p><i>Wenn diese Gärten nicht ist, so hat sie sich jedes            Jahr nicht im 30 jährigen Spring, sondern im            Jahr 1673 zugebracht.</i></p> <p><i>Am der Grüßhaus Grotte            von Himmelreich</i></p>